

Inhalt:

1. Vorwort
2. Rückblicke
3. Neues aus der Alphabetisierung
4. Ausblick
5. Termine und Hinweise

1. Aktuelle Lage

Liebe Leser*innen,

seit der letzten Ausgabe unseres Newsletters sind drei Monate vergangen. Eigentlich eine relativ kurze Zeit, aber was ist alles passiert, was mussten wir alle lernen.

Vor drei Monaten wussten wir, dass bis zum 19. April alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Die Optimistinnen in unserem Team glaubten damals an eine Rückkehr zur Normalität spätestens nach Ostern. Wir mussten schnell umdenken und neue Wege für unsere Arbeit finden. Auch darüber berichten wir in dieser Ausgabe. Außerdem blicken wir nach vorn und Sie erfahren mehr über unsere Pläne in den nächsten Wochen.



Bleiben Sie gesund!

Ingrid Ficker, Projektkoordinatorin

2. Rückblicke

Welttag des Buches

Zum Welttag des Buches am 23. April hat die Regionalverantwortliche von Chemnitz, Ulrike Löbel, den Bewohner*innen des Matthias-Claudius-Hauses in Chemnitz Morgenleite eine Freude gemacht: Bei strahlendem Sonnenschein haben die Bewohner*innen einer Lesung im Innenhof der Pflegeeinrichtung gelauscht. „Das bisschen Hüfte – meine Güte“ ist eine episodische Erzählung von und über Renate Bergmann, 82 Jahre alt und kein bisschen müde, ihren Nefen zu verkuppeln, eine Hochzeit zu organisieren und ein Körnchen zu genießen. Über ein Dutzend Personen lauschten amüsiert im hellen und warmen Innenhof trotz der Auflagen zur Kontaktbeschränkung.

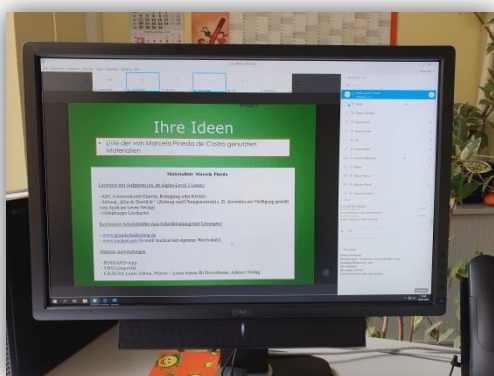


Unsere Lesepause

Mitten in die Zeit der Ausgangsbeschränkungen fiel das Erscheinen unserer diesjährigen ersten „Lese-Pause“. Sie konnte daher nicht persönlich von den Regionalverantwortlichen übergeben werden, sondern wurde mit der Post verschickt. Die 16 Seiten enthalten wunderbare Beiträge, die uns aus den Gruppen und auch von einzelnen Einsendern erreichten. Die positive Resonanz unserer Leser*innen freut uns sehr. Die nächste Ausgabe der „Lese-Pause“ ist bereits in Arbeit. Noch können dazu Beiträge eingereicht werden. Wie war z.B. der „Neustart“ in den Gruppen?



Erstes sachsenweites virtuelles Dozentenforum



Am 04. Mai fand unser erstes virtuelles Dozentenforum statt. Dozent*innen und Interessent*innen aus Sachsen nahmen an diesem Austausch per WebEx teil und nutzten die Möglichkeit, um über ihre aktuellen Vorgehensweisen in den Kursen zu berichten und Unterrichtsmaterialien auszutauschen. So konnte sich vom Vogtland bis in die Oberlausitz ohne lange Fahrtwege ausgetauscht werden. Wir werden diese Form des Dozentenforums in Zukunft zusätzlich zu den in Präsenz stattfindenden Treffen wieder anbieten!

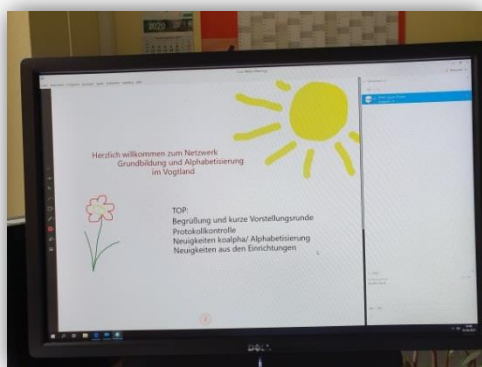
Virtuelles Treffen der Mehrgenerationenhäuser

Am 14. Mai führte koalpha erstmalig einen virtuellen Erfahrungsaustausch mit Mitarbeiter*innen der Mehrgenerationenhäuser durch. Auch sie waren durch das Schließen ihrer Häuser und den Wegfall der Präsenzangebote vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Daher diskutierten sie rege über gemachte Erfahrungen und neue Wege in der Arbeit. Das angebotene virtuelle Treffen wurde sehr gut genutzt und auch für die Zukunft als Möglichkeit für den weiteren Austausch vorgeschlagen.



Virtuelle Netzwerktreffen „Grundbildung und Alphabetisierung“ – wir halten Kontakt!

Um einerseits die schöne Gemeinschaft der Netzwerke aufrechtzuerhalten, andererseits auch über aktuelle Infos aus der Alphabetisierung und Neuigkeiten unserer Netzwerkpartner*innen zu berichten, gab es in den vergangenen Monaten trotz Corona Netzwerktreffen von koalphi.



Über WebEx trafen sich Netzwerkpartner*innen sowohl im Vogtland, in Zwickau, im Erzgebirge, als auch in Chemnitz zu einem ein- bis zweistündigen Austausch. Eine schöne Möglichkeit, um trotz Pandemie den Kontakt zu halten. Die Freude war am 25. Juni zum ersten Präsenz-Netzwerktreffen Mittelsachsen natürlich besonders groß. Trotz Abstand ist es doch noch einmal schöner, wenn man sich wieder von Angesicht zu Angesicht begegnen kann.

Dozentenforum in Leipzig – in Präsenz

Am 18.06.2020 fand in den Räumen der FAW Leipzig ein Workshop zum Thema „Alphabetisieren - Mit Schriftsprachkompetenz Sprache entwickeln“ statt. Aufgrund der aktuellen Gesundheitsgefährdung durch das Corona-Virus musste leider trotz des großen Interesses die Zahl der teilnehmenden Dozent*innen und Sozialpädagog*innen begrenzt werden. Kersten Lemke, Diplompädagogin für Hörgeschädigte aus Radebeul, ging sehr ausführlich darauf ein, wie sich Kenntnisse und Fähigkeiten in Wortschatz, Wortbedeutung, Sprache, Kommunikation und Handlungsplanung schon vor dem Schriftspracherwerb bis zur Schulreife entwickeln und welche neuen Möglichkeiten der Schriftspracherwerb bietet. Sie machte aber auch deutlich, welche hohen Anforderungen Buchstaben und Schrift an die Leselernenden stellen. Ein ergänzender Workshop zum Thema ist für September geplant.

„mittendrin“ in Dresden erarbeitet neue Kommunikationsstrategie

Seit 2019 führt die VHS Dresden das interessante Projekt „mittendrin“ durch, das sich insbesondere an Menschen mit geringer Literalität im Fußballkontext richtet. Dazu fand am 25.06.2020 ein Workshop zur Entwicklung der künftigen Kommunikationsstrategie des Projektes statt, an dem die Dresdner Regionalverantwortliche Iris Nußbaum teilnahm. Die „meeco - Agentur für Kommunikation & Design“ gestaltete einen intensiven und offenen Austausch aller Akteur*innen in und „um“ das Projekt. Wir wünschen allen Teilnehmenden weiterhin Erfolg und freuen uns über eine gute Zusammenarbeit.



3. Neues aus der Alphabetisierung

Lernen am Telefon

Lesen und Schreiben verbessern wollen – aber kein Kurs in der Nähe? Diesem Problem hat sich der Thüringer Volkshochschulverband gestellt und ein Konzept erarbeitet, um Menschen per Telefon zu beim Lernen zu unterstützen. Hierbei erhalten Interessent*innen Materialien per Post, die sie dann zusammen mit einer Dozentin/einem Dozenten bei wöchentlichen Telefonterminen bearbeiten. Weitere Informationen zum Kurskonzept finden Sie [hier](#).



GRETA – Das Kompetenzanerkennungsverfahren des DIE

Wir möchten Sie aufmerksam machen auf **GRETA**, ein Projekt des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung. Mit diesem Projekt wurde ein Anerkennungsverfahren für die Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung geschaffen, bei dem nicht die fachlichen sondern die erwachsenenpädagogischen Kompetenzen im Mittelpunkt stehen. Sachsen nimmt (neben Schleswig-Holstein) die Rolle einer Erprobungsregion im GRETA-Anerkennungsverfahren ein und ist bereits mit der Nutzung der GRETA-Instrumente durch Weiterbildungseinrichtungen und Lehrende gestartet. Trainer*innen, Kursleiter*inne, Dozent*innen oder Seminarleiter*innen der Erwachsenen- und Weiterbildung erhalten (nur noch bis Ende 2021) kostenfrei eine Kompetenzbilanz, sowie ein professionelles Feedback. Diese Bilanz kann für Bewerbungen genutzt werden, da sie von über sieben Dachverbänden der Weiterbildung anerkannt ist. [Hier](#) können Sie sich heute noch einloggen oder weitere Informationen erhalten.

Aktualisierung Ihres Angebots in der Datenbank des ALFA-Telefons



Wo finden Interessent*innen Lernangebote? Eine Möglichkeit ist das ALFA-Telefon des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e. V., das mit einer Anbieter-Datenbank verknüpft ist. Ist Ihr Angebot dort schon eingetragen bzw. sind Ihre Kontaktdaten noch aktuell? Bitte prüfen Sie [dies](#) und registrieren Sie sich oder melden Sie Korrektur- oder Ergänzungswünsche den Kolleg*innen vom Bundesverband.

Unsere koalpha-Plakataktion

Wie können wir Menschen erreichen, wenn keine Veranstaltungen stattfinden dürfen. Eine Möglichkeit sehen wir in unserer neuen Plakataktion.

Wir meinen: „Lesen ist wie Kino im Kopf“. Nur leider wissen wir auch, dass nicht alle Menschen das so erleben können. Susann Bargas Gomez von UNICO - Agentur für Gestaltung aus Plauen hat unsere Idee grafisch umgesetzt. Bald werden unsere Plakate sachsenweit zu sehen sein. Sie möchten auch ein Plakat aushängen? Dann melden Sie sich bei der koalpha-[Ansprechpartnerin](#) in Ihrer Region.



4. Ausblick

Koalpha in Kooperation mit der Verbraucherzentrale im Vogtland

Ab Juli wird an jedem letzten Dienstag des Monats unsere Regionalverantwortliche Marie Sammler für 4h in der Verbraucherzentrale Auerbach Beratung und Information anbieten. Hilfesuchende können direkt mit Marie Sammler sprechen und gemeinsam nach einem Lern- oder Hilfsangebot in der Region suchen. Wir wollen diese Form auch nutzen, um Menschen für die hohe Zahl der gering Literalisierten zu sensibilisieren, um das Tabuthema aufzubrechen und mehr Verständnis für Personen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten aufzubauen.

„Sommer im Park“

Lange haben wir gebangt – und nun darf doch das zum vierten Mal stattfindende Festival „[Sommer im Park](#)“ in Chemnitz vom 16. Juli bis 18. August stattfinden. Jeweils mittwochs möchte auch koalpha vor Ort sein, um Eltern und Interessierte über die Bedeutung von frühkindlicher Lese- und Sprachförderung sowie zu geringer Literalität unter Erwachsenen und möglichen Unterstützungsangeboten in der Region informieren. Für die Kinder gibt es sogar Lesungen durch die Kolleginnen von koalpha. Wir freuen uns zudem, dass zum ersten Termin das ALFA-Mobil mit dabei ist! Toll, dass das kostenlose Festival mit seinem bunten Programm stattfinden darf.



5. Termine und Hinweise

Termine

Wir möchten Sie auf folgende Veranstaltungen aufmerksam machen. Diese finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Bitte beachten Sie, dass bei einigen der Veranstaltungen die Teilnehmerzahl aufgrund der bestehenden Abstandsregeln, begrenzt ist.

- 27. August** „Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) im Kontext der Alphabetisierung deutscher Muttersprachler“ mit Dr. Sigrid Freytag in Dresden
- 03. September** „Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) im Kontext der Alphabetisierung deutscher Muttersprachler“ mit Dr. Sigrid Freytag in Leipzig
- 13. Oktober** „Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) im Kontext der Alphabetisierung deutscher Muttersprachler“ mit Dr. Sigrid Freytag in Chemnitz
- 05. November** „Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) im Kontext der Alphabetisierung deutscher Muttersprachler“ mit Dr. Sigrid Freytag in Plauen
- 24. September** Teil 2 Workshop: „Alphabetisieren – Mit Schriftsprachkompetenz Sprache entwickeln“ Kersten Lemke
- 20./ 21. November** Fortbildung mit Peter Hubertus in Leipzig zum Thema „Alphabetisierung kompakt“

Aktuelle Hinweise zu unseren „Einkaufszentrums-Touren“ in Sachsen mit der Wanderausstellung des BMBF finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Hinweise

Wir wünschen den Lerner*innen, Kursleiter*innen und Sozialpädagog*innen der neu gestarteten ESF-geförderten Kurse viel Erfolg im Unterricht, Spaß am Lernen und stets eine gute Harmonie im Kurs. Eine Übersicht über alle Lernangebote finden Sie auf unserer Homepage. Folgende Kurse sind seit April gestartet:

- Mai:* Witt Schulungszentrum Auerbach
IB Görlitz
IB Löbau
- Juni:* FAW gGmbH Leipzig
DIU Dresden
Sprachwerkstatt Dresden
Euroschoolen Görlitz
ESO GmbH Hohenstein-Ernstthal
AFI Eilenburg
AFI Delitzsch



**Schon gewusst?**

„Wozu brauchen wir eigentlich Rechtschreibung? Reicht es nicht, wenn man das gemeinte Wort grob erkennen kann?“ Wer gern eine [Antwort](#) auf diese oft gestellte Frage möchte, kann sich das bei dem für Kinder geeigneten lustigen Video von dem Drachen Lurs bei den LegaKids erklären lassen.

**Wir wünschen Ihnen eine angenehme Sommer- und Urlaubszeit.
Der nächste Newsletter erscheint im September 2020.**



**Mit besten Grüßen
das Team der Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen.**